



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

PARTNER DER WIRTSCHAFT

Technische Angaben für die Holznebenprodukte

5.1.1.040 Spreißelholz für Industrierzwecke

5.1.1.050 Hobelspäne

5.1.1.060 Sägemehl

5.1.1.070 Hackschnitzel mit Rinde

5.1.1.080 Hackschnitzel ohne Rinde

5.1.1.090 Rinde aus Nadelholz, grob

5.1.1.100 Rinde aus Nadelholz, gemahlen



WIFO
WIRTSCHAFTSFORSCHUNGSINSTITUT

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Spreißelholz für Industriezwecke, Produktcode 5.1.1.040

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Außenschichten des Baumstammes, unterschiedlicher Länge sowie Stärke, aus der mechanischen Verarbeitung des unbehandelten Holzes gewonnen, Erscheinungsbild fest

1.3 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Unterschiedlich lange Holzstücke

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Aus der Erstverarbeitung des Holzes – bestehend in mechanischen Vorgängen zum Schneiden und Sägen – gewonnener Stoff

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

100.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

BESTIMMUNG

6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Der Stoff wird sowohl zur Herstellung von Brettern allgemein als auch als alternativer und erneuerbarer Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet

6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE

Unbehandeltes Holz

6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE

ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?

Auf jeden Fall ja

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Hobelspäne, Produktcode 5.1.1.050

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Reste unregelmäßiger Größe aus der mechanischen Verarbeitung von Holznebenprodukten, Erscheinungsbild fest, bestehend aus unbehandeltem Holz

1.3 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Holzstückchen verschiedener Größe

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Aus der Erst- und Zweitverarbeitung des Holzes – bestehend in mechanischen Vorgängen zum Hobeln von Holz – gewonnener Stoff

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

50.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

6 BESTIMMUNG

- 6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE
Holzspäne werden als Rohstoff zur Herstellung von Holzplatten sowie als alternativer Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet
- 6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE
Unbehandeltes Holz
- 6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE
ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?
Auf jeden Fall ja

7 ASPEKTE, WELCHE DIE HANDHABUNG BETREFFEN

- 7.1 PFLICHT ZUR ETIKETTIERUNG DES STOFFES LAUT GELTENDEN BESTIMMUNGEN
Nein
- 7.2 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER VERPACKUNG
Keine
- 7.3 ETWAIGE VORKEHRUNGEN BEI DER LAGERUNG
Keine
- 7.4 ETWAIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN SOWIE BESONDERE VORSCHRIFTEN BEI UNFÄLLEN
Keine
- 7.5 BESTIMMUNGEN, NACH WELCHEN DIE BEFÖRDERUNG ERFOLGT
Siehe Einheitstext zur Straßenverkehrsordnung betreffend die Beförderung von Gütern

8 VORTEILE FÜR DIE UMWELT

- 8.1 ANGABE DER BEI VERWENDUNG DES STOFFES ENTSTEHENDEN VORTEILE FÜR DIE UMWELT
Energieeinsparung, Erhaltung der Rohstoffe, Verbesserung der CO₂-Bilanz, Verwendung eigener Energiequellen

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Sägemehl, Produktcode 5.1.1.060

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Aus der mechanischen Verarbeitung des unbehandelten Holzes gewonnen, Erscheinungsbild pulverförmig, bestehend aus unbehandeltem Holz

1.3 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Pulverförmig mit nicht feststellbarer und tastbarer Körnung

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes und unbearbeitetes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGS-VORGÄNGE

Aus der Erstverarbeitung des Holzes – bestehend in mechanischen Vorgängen zum Sägen, Schneiden, Beschneiden - gewonnener Stoff

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

150.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

6 BESTIMMUNG

6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Sägemehl wird als Rohstoff zur Herstellung von Holzplatten sowie als alternativer Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet

6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE

Unbehandeltes Holz

6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE

ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?

Auf jeden Fall ja

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Hackschnitzel mit Rinde, Produktcode 5.1.1.070

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Ca. 15 mm starke und ca. 20/30 mm (oder mehr) lange Holzstückchen aus der mechanischen Verarbeitung von Holz, Erscheinungsbild fest

1.3 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Holzstückchen sehr geringer, unterschiedlicher Größe

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Aus der Erstverarbeitung des Holzes – bestehend in mechanischen Vorgängen zum Schneiden, Sägen und Behauen von Rundholz und Schnittholz – gewonnener Stoff

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

350.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

6 BESTIMMUNG

6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Der Stoff wird sowohl zur Herstellung von Holzplatten als auch von Papier und auch als alternativer Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet

6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE

Unbehandeltes Holz

6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE

ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?

Auf jeden Fall ja

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Hackschnitzel ohne Rinde, Produktcode 5.1.1.080

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Kleine, ca. 15 mm starke und ca. 20/30 mm (oder mehr) lange Holzstückchen aus der mechanischen Verarbeitung von Holz, Erscheinungsbild fest

1.3 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Holzteilchen sehr geringer und unregelmäßiger Größe.

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Aus der Erstverarbeitung des Holzes – bestehend in mechanischen Vorgängen zum Schneiden, Sägen und Behauen von Rundholz und Schnittholz – gewonnener Stoff

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

150.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

6 BESTIMMUNG

6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Der Stoff wird sowohl zur Herstellung von Holzplatten als auch von Papier und auch als alternativer Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet

6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE

Unbehandeltes Holz

6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE

ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?

Auf jeden Fall ja

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Rinde aus Nadelholz, grob, Produktcode 5.1.1.090

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Aus der mechanischen Verarbeitung des Holzes gewonnener Stoff, Erscheinungsbild fest, unterschiedliche Größe, bestehend aus unbehandeltem Holz

13 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Rindestückchen unterschiedlicher Größe

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF:

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Aus der Erstverarbeitung von unbehandeltem Holz gewonnener Stoff

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

50.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

6 BESTIMMUNG

6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Brennstoff sowie Material zum Vermahlen für den Gartenbau

6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE

Unbehandeltes Holz

6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE

ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?

Auf jeden Fall ja

1 BESTIMMUNG DES STOFFES UND WARENKUNDLICHE SPEZIFIKATION

1.1 KENNZAHL UND BEZEICHNUNG DES STOFFES

Rinde aus Nadelholz, gemahlen, Produktcode 5.1.1.100

1.2 PRODUKTART UND WARENKUNDLICHE EIGENSCHAFTEN

Wird aus der mechanischen Verarbeitung des Holzes gewonnen, Erscheinungsbild fest, Größe unterschiedlich, bestehend aus unbehandeltem Holz

1.3 BEZUGSSTANDARD

Keiner

2 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

2.1 FESTSTOFF

Kleine Rindenstückchen verschiedener Größe

3 CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

3.1 ZUSAMMENSETZUNG, CHARAKTERISIERUNG UND WESENTLICHE CHEMISCHE BESTANDTEILE

Unbehandeltes Holz

3.2 VORHANDENSEIN VON SUBSTANZEN IN SOLCHEN MENGEN BZW. KONZENTRATIONEN, DASS DER STOFF – FALLS NICHT ENTSORGT – IM SINNE DES D.P.R. 915/1982 SOWIE DES BESCHLUSSES DES INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUSSES VOM 27.07.84 ALS GIFTMÜLL EINZUSTUFEN IST

Nein

4 GEFAHREIGENSCHAFTEN

4.1 DER STOFF WEIST IM NORMALFALL FOLGENDE GEFAHREIGENSCHAFTEN AUF

Keine

4.2 VERUNREINIGUNGEN

SIND IM STOFF – AUCH NUR VORÜBERGEHEND – VERUNREINIGENDE SUBSTANZEN IN SOLCHER MENGE ENTHALTEN, DASS ER EINE ODER MEHRERE DER UNTER PUNKT 4.1. ANGEFÜHRTEN GEFAHREIGENSCHAFTEN AUFWEIST?

Nein

5 HERKUNFT

5.1 VON DER HERSTELLUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Wird aus der Ausmahlung der rohen Rinde von unbehandeltem Holz gewonnen

5.2 VORAUSSICHTLICHE AUF LANDESEBENE JÄHRLICH ERZEUGTE MENGE

15.000 Raummeter (Jahr 2006, vorläufige Angabe)

6 BESTIMMUNG

6.1 VON DER VERWENDUNG DES STOFFES BETROFFENE VERARBEITUNGSVORGÄNGE

Gartenbau und Isoliermaterial

6.2 ETWAIGE DURCH DEN STOFF ERSETZTE ROHSTOFFE

Unbehandeltes Holz

6.3 EIGENSCHAFTEN DER AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDEN ERZEUGNISSE

ERFÜLLT DAS AUS DER VERWENDUNG DES STOFFES HERVORGEHENDE ERZEUGNIS DIE MIT DER VERWENDUNG DES ROHSTOFFES ERREICHBAREN QUALITÄTSSTANDARDS?

Auf jeden Fall ja